

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.02.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend sind:

Herr Backes, Björn - SPD
Frau Daser, Dagmar - SPD
Frau Dinnebier, Kirsten - SPD
Herr Köster-Sollwedel, Henning - Marburger Linke
Herr Range, Mathias - CDU
Frau Röhrkohl, Anni – CDU
Herr Seitz, Hans-Werner - B90/Die Grünen
Frau Dr. Therre-Staal, Elke - B90/Die Grünen
Herr Rink, Steffen - SPD

- in Vertretung für Herrn Weidemann -

Herr Sawalies, Torsten – FDP
(Beratendes Mitglied)
Frau Suntheim-Pichler, Andrea – BfM
(Beratendes Mitglied)
Herr Dr. Uchtmann, Hermann – MBL
(Beratendes Mitglied)
Herr Dr. Weber, Michael
(Beratendes Mitglied)

Frau Kaufmann, Anita - CDU
Herr Weidemann, Gerald - SPD

- entschuldigt -
- entschuldigt -

Magistrat: Frau Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach
Verwaltung: Herr Etzelmüller, Fachdienst Schule (Protokoll)
Staatliches Schulamt: Herr Drude
Stadtelternbeirat: Herr Mönlich

Protokoll:

Frau Dinnebier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Antrag der Fraktion MBL betr. : Wettbewerb "Stadt der jungen Forscher" Vorlage: VO/1992/2013

Frau Dr. Weinbach berichtet über die bisherigen Bemühungen des Magistrats in dieser Angelegenheit. Nach einer Diskussion unter Beteiligung der Damen und Herren Rink, Köster-Sollwedel, Seitz, Dr. Uchtmann, Röhrkohl, Dinnebier, Suntheim-Pichler, Dr. Therre-Staal, Dr. Weber, Sawalies und Dr. Weinbach wird von Herrn Köster-Sollwedel mit Zustimmung der antragsstellenden Fraktion vorgeschlagen, den Antrag im Tenor um das Wort „weiterhin“ zu ergänzen, so dass der Antrag nun folgenden Wortlaut hat:

„Der Magistrat wird aufgefordert, weiterhin zu prüfen, ob eine Teilnahme der Universitätsstadt Marburg an dem Wettbewerb „Stadt der jungen Forscher“ Erfolg versprechen könnte.“

Dem so geänderten Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

TOP 3 Antrag der CDU- Fraktion betr. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002

Vorlage: VO/1998/2013

Für die antragsstellende Fraktion **stellt Frau Röhrkohl die Vorlage zurück**.

TOP 4 Antrag der CDU- Fraktion betr. Englischsprachiger Unterricht Vorlage: VO/2000/2013

Herr Range begründet für die antragsstellende Fraktion die Vorlage.

Nach einer Stellungnahme von Frau Dr. Weinbach für den Magistrat und Herrn Drude für das Staatliche Schulamt und einer Diskussion unter Beteiligung der Damen und Herren Suntheim-Pichler, Range, Köster-Sollwedel, Seitz, Sawalies, Mönnich, Rink, Dr. Therre-Staal und Drude wird die Vorlage bei 2 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und 7 Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Marburger Linke **mehrheitlich abgelehnt**.

TOP 5 Verschiedenes

- a) Frau Dr. Weinbach informiert über verschiedene Termine im Kulturbereich:
- Eine Ausstellungseröffnung an der Richtsberg-Gesamtschule am 18. Februar, 11:00 Uhr.
 - Ein Stadtforum zur Bewerbung für das UNESCO Weltkulturerbe am 15. Februar.
 - Informationen zum 15. Marburger Kameragespräch und der Verleihung des Marburger Kamerapreises 2013 .
 - 18. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche vom 10. – 16. März.

- b) Herr Köster-Sollwedel fragt nach, ob der Eindruck bestätigt werden kann, dass es im vergangenen Jahr im Hessischen Landestheater weniger Veranstaltungen gegeben habe und dass insbesondere ein Rückgang bei der Werbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit festzustellen sei. Dem wurde in Beiträgen von Frau Röhrkohl und Frau Dr. Weinbach widersprochen. In der nächsten Sitzung sollen jedoch konkrete Zahlen und Aussagen dazu vorgelegt werden.
- c) Herr Sawalies fragt nach den Hintergründen des ausgefallenen Faschingsumzuges an der Erich Kästner-Schule in Cappel und berichtet über die Verärgerung der Schule sowie der Schülerinnen und Schüler. Er bittet um Klärung, insbesondere im Hinblick auf das kommende Jahr. Nähere Hintergründe waren nicht bekannt, so dass in dieser Angelegenheit ebenfalls in der nächsten Sitzung berichtet wird.
- d) Herr Seitz fragt nach, ob es möglich ist, das Protokoll relativ kurzfristig nach Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden per E-Mail an die Mitglieder zu versenden. Dies wurde zugesagt und in der nächsten Sitzung wird eine entsprechende Mail-Liste erstellt.

Marburg, 15.02.2013

Vorsitzende:



**Kirsten Dinnebier
Stadtverordnete**

Protokoll:

gez.

Etzelmüller